

# Euromed: 50 Millionen Muslime mehr in Europa



Letzte Woche schrieb ich eine Kolumne in den Zeitungen *The Washington Times*, *The American Thinker* und *Newsmax* über die Euro-mediterrane Partnerschaft (es war eher ein Selbstmordpakt). Mein Kollege, der Rechtsexperte John Jay, hat sich Unterlagen im Zusammenhang mit EUROMED genauer angesehen. Die Erkenntnisse aus seinen Untersuchungen sind atemberaubend. Die Europäische Union wird eine fast unvorstellbar große Zahl von Muslimen nach Europa importieren.

*(Von Pamela Geller, Atlas Shrugs, Übersetzung: LIZ/die-gruene-pest.com)*

50 Millionen Arbeiter mit ihren Familien. Im Jahr 2050 wird die islamische Bevölkerung einen Anteil von 25-30% der Bevölkerung Europas haben. Es werden wahrscheinlich mehr als 100 Millionen Muslime in Europa sein.

Diese „gemeinschaftlichen Vereinbarungen“ analysieren, wie die EU und die Länder, die an der EUROMED beteiligt sind, abgrenzen, was genau die konkreten Beziehungen sind. Dieser Link zu Wikipedia erklärt, was „Assoziierungsabkommen“ sind: tatsächlich sind es individualisierte sich „ändernde Kurse“, die zwischen der Euro Union und den Ländern ausgehandelt werden.

Hier ist eine sehr gute Übersicht der EU-Dokumente, etwas zum Verdauen.

Das US-muslimische Dialog Dokument, der Bauplan für die Obama-Administration und gleichzeitig eine Charta für unseren Dhimmi-Status, sind Parallelen zu diesen Plänen. Es sind die gleichen „Interkulturalisierungs“-Pläne, die in der EUROMED-Partnerschaft diskutiert und empfohlen werden. (Mehr zu dem Engagement der US-Muslime hier und hier.)

Werfen wir zum Beispiel einen Blick auf das Assoziierungsabkommen mit Ägypten. Es ist die Rede von den gleichen Dingen, wie „Kursänderung“. Links in Hülle und Fülle, *außer dass sie alle ausgesetzt wurden*, und man jetzt zu einer neuen Seite der Europäischen Union weitergeleitet wird, auf der man nichts finden kann. Sie haben alles damit im Zusammenhang stehende versteckt. Ich bin überrascht. Diese Seite gibt es noch, deshalb habe ich Screenshots angefertigt, solange es sie noch gibt:

#### *Assoziationsabkommen mit Ägypten*

*[..]*

*– Ausbildung von Personen, im kulturellen Bereich.*

*Förderung der kulturellen Zusammenarbeit in kommerziellen Bereichen wie Natur, Produktion, Investitionen und Marketing, Ausbildung und Austausch von Informationen. Es wird angestrebt, eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der audiovisuellen Medien sowie die Zusammenarbeit in Bereichen wie Koproduktion und Ausbildung zu fördern. Die Union sucht nach Möglichkeiten zur Förderung ägyptischer Beteiligungen an Initiativen der Gemeinschaft auf diesem Sektor. Siehe Artikel 71.*

Das „Assoziierungsabkommen“ mit Ägypten, Jordanien, usw. – das ist die Stelle an der man Butter zum Fisch geben muss, wo herausgearbeitet werden muss, wie die Abkommen über Kultur, Einwanderung, Austausch von Führungskräften mit Inhalt gefüllt werden ...

*Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und den*

## *Mittelmeer-Partnerländern*

*Der bilaterale Weg des Barcelona-Prozesses sieht einen bilateralen Abschnitt vor, der durch eine Reihe von bilateralen Assoziierungsabkommen geregelt wird. **Es gibt einige gemeinsame Aspekte bei ihnen allen:** den politischen Dialog, die Achtung der Menschenrechte und der Demokratie, die Einrichtung WTO-konformer Freihandelszonen nach einer Übergangszeit von bis zu 12 Jahren, Bestimmungen über geistiges Eigentum, Dienstleistungen, öffentliches Beschaffungswesen, die Wettbewerbsregeln, staatliche Beihilfen und Monopole, **wirtschaftliche Zusammenarbeit, Zusammenarbeit im Bereich der sozialen Angelegenheiten und Migration und kulturelle Zusammenarbeit.** Um in Kraft treten zu können, muss das Abkommen durch die Europäische Gemeinschaft ratifiziert werden, sowie von den Parlamenten der EU-Mitgliedstaaten und den Partnerländern. Dieses Verfahren ist lang. Das Abkommen sieht eine Verringerung der benutzerdefinierten Rechte für industrielle und landwirtschaftliche Erzeugnisse vor.*

Eine neue EUROMED-Universität wurde am 9. Juni 2008 in Slowenien gegründet. Mit Sitz in Piran an der Adria, wird die Universität zunächst durch das Zentrum für EUROMED-Studien entwickelt werden. (mehr hier)

*Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind eingeladen, Partnerinstitutionen zu werden [sic]. Bisher haben aus Großbritannien die Universitäten von Westminster, Cambridge und Bristol Interesse bekundet.*

Interkulturalisierung unter Universitäten und Hochschulen. Institutioneller Faschismus und historischer Revisionismus. Bildung und Geschichte durch ein islamisches Prisma betrachtet.

Wenn man auf die EMUNI (Europa-Mittelmeer-Universität) Seite geht, bekommt man einen klaren Hinweis darauf, was sie tun

wollen. Im Vordergrund und im Zentrum befindet sich die zur Organization of Islamic Conference (OIC) gehörende Allianz der Zivilisationen:

*EMUNI in Ägypten mit der Regierungsdelegation*

**Kairo, Ägypten, 15. bis 16. Dezember.** EMUNI Vertreter waren Teil der begleitenden Delegation des Ministerpräsidenten der Republik Slowenien bei seinem offiziellen Besuch in der Arabischen Republik Ägypten. Im Rahmen des Besuchs unterzeichneten Prof. Dr. Joseph Mifsud und Botschafter Mohamed Rifaah (stellvertretender Außenminister, Leiter des Instituts für Diplomatische Studien) ein Memorandum zum gegenseitigen Verständnis. Mehr...

*Regionales Treffen der Allianz der Kulturen*

**Sarajevo, Bosnien und Herzegowina.** Die erste Allianz der Kulturen, die Süd-Ost-Europa-Konferenz, fand in Sarajevo statt. Sie wurde auch von Prof. Dr. Joseph Mifsud besucht, der Diskussionssteilnehmer auf einer Tagung zum interkulturellen Dialog war, und die von Hans D'Orville, dem stellvertretenden Generaldirektor der UNESCO eröffnet wurde. Mehr ...

Bat Ye'or sagte das folgende über die Allianz der Kulturen in einer Rede auf der Counter Jihad Konferenz in Brüssel im Jahr 2007:

**Die Allianz der Kulturen**, die geschaffen wurde, um gegen den „Kampf der Kulturen“ anzugehen, der der Jihad ist, hat mehr Druck erzeugt. Am 13. November 2006 hat die Führungsgruppe der Allianz der Kulturen seinen Bericht veröffentlicht, die die Anträge der OIC auf ihrem Mekka-Gipfel im Jahr 2005 nach der Karikaturen-Affäre aufzählt. Zuerst übernimmt man die islamische Vorstellung von Geschichte und Politik, indem man behauptet, dass zwischen den drei monotheistischen Religionen bis ins 19. Jahrhundert alles in Ordnung gewesen sei, bis das Übel des europäischen Kolonialismus und des Zionismus diese

*Harmonie zerstört habe. Dann wird bestätigt, dass der israelisch-palästinensische Konflikt die Hauptquelle des christlich-muslimischen Antagonismus sei, und nicht der Jihadkrieg und die Ideologie, die anderen das Existenzrecht abspricht. Es wird verkündet, dass dieser Konflikt „die größte Bedrohung für die internationale Stabilität bleibt“ und man formuliert Empfehlungen, die wiederum ein Echo der OIC-Zugriffe widerspiegeln. Solche Ansichten reflektieren Hitlers Anschuldigungen, die Juden hätten den Zweiten Weltkrieg geschürt oder die „Protokolle der Weisen von Zion“, die in der Charta der Hamas gelobt wird, dem palästinensischen Zweig der Muslimbruderschaft, die das Existenzrecht Israels leugnet.*

Warum sollte Europa solch eine diabolische und verheerende Einwanderungsbombe zünden? Und genau das ist es. Geert Wilders sagte in einer Rede an der Columbia University im Oktober 2009:

*Machen Sie keinen Fehler: Der Islam hat immer versucht, Europa zu erobern. Spanien fiel im 8. Jahrhundert. Konstantinopel fiel im 15. Jahrhundert. Wien und Polen wurden bedroht, und jetzt, im 21. Jahrhundert, wird der Islam es erneut versuchen. Dieses Mal nicht mit militärischen Armeen, sondern durch Migration und Demografie.*

*Zum ersten Mal in der Weltgeschichte gibt es Dutzende Millionen von Muslimen, die außerhalb der Dar al-Islam, der islamischen Welt leben. Europa hat nun mehr als 50 Millionen Muslime. Es wird erwartet, dass ein Fünftel der Bevölkerung der Europäischen Union innerhalb von 40 Jahren muslimisch sein wird.*

*Im Jahr 1974 nahm niemand den algerischen Präsidenten Boumedienne allzu ernst, als er vor der UN-Generalversammlung sagte: „Eines Tages werden Millionen von Menschen die südliche Hemisphäre des Planeten verlassen, um in den Norden*

*aufzubrechen. Aber nicht als Freunde. Denn sie brechen auf um zu erobern, und sie werden es erobern durch die Anzahl ihrer Kinder. Wir werden siegen durch den fruchtbaren Leib unserer Frauen“. Ende des Zitats.*

*Und der libysche Diktator Gaddafi sagte: „Es gibt Dutzende Millionen von Muslimen auf dem europäischen Kontinent und ihre Zahl nimmt zu. Dies ist der klare Hinweis, dass der europäische Kontinent zum Islam konvertieren wird. Europa wird eines Tages ein muslimischer Kontinent sein.“ Ende des Zitats.*

*In der Tat sagt Gaddafi hier die Wahrheit, durch das islamische Konzept der Migration – namens Al Hijra – ist Europa im Begriff zu Eurabia zu werden.*

Der letzte Nagel in den Deckel des Sarges, die Vorgaben aus der Euro-Kommission an die Untergebenen im Europäischen Parlament ...

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN Brüssel, 10.6.2009

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

*Ein Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts, der dem Bürger dienen soll.*

***Insbesondere gibt es Regeln, die legale Einwanderung fairer und leichter verständlich zu machen, wir haben uns auf eine gemeinsame Agenda verständigt, es wurden Maßnahmen zur Erleichterung der Integration in die europäischen Gesellschaften vereinbart, sowie stärkere Maßnahmen gegen illegale Einwanderung und Menschenhandel ergriffen. Es wurden auch Partnerschaften mit Nicht-EU-Ländern eingerichtet, so dass Fragen im Zusammenhang mit Migration in abgestimmter Form verwaltet werden können. Seite 2-3***

*Im Jahr 2006 gab es 18,5 Millionen Nicht-EU-Staatsangehörige*

*in der Union, was etwa 3,8% der Gesamtbevölkerung entspricht. Man erwartet, dass der Migrationsdruck in Zukunft weiter wachsen wird. Dies ist auf das Bevölkerungswachstum und die Armut in vielen der Herkunftsländer und auf die Alterung der Bevölkerung in Europa zurückzuführen: Zwischen 2008 und 2060 wird die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter voraussichtlich um 15% oder über 50 Millionen betragen.*

Warum? Warum führt dies zu sozialen Belastungen, wird die Gemeinschaft solch unvermeidlicher Gewalt ausgesetzt? John Jay glaubt:

*Dies geschieht, weil die Linke es mit Absicht tut, um genau das zu erreichen, Gewalt und Umbruch. So benutzen sie den Islam als Sturmtruppe, um Angriffe der Bevölkerung gegen die Politik der Europäischen Gemeinschaft niederzuschlagen, um Nationalisten zu töten oder zu verjagen, und zwar so, dass die Europäische Gemeinschaft dann einschreiten und sich über eine Bevölkerung erheben kann, die keine andere Einrichtung mehr hat, die etwas für sie tun wird.*

*Sie werden dann „loyal“ sein gegenüber ihrem „Beschützer“, der Europäischen Gemeinschaft, und keine Bindung mehr an die Nationalstaaten haben.*

*Nun, so lief das Spiel für Tito, und so lief es für Stalin, eine zeitlang, nicht wahr? So haben Sie noch nicht darüber nachgedacht, nicht wahr?*

Lesen Sie den Essay.

Die Quelle sagt:

*Dieser LINK besteht aus einer ganzen Reihe von Forschungs-Materialien, die ich gelesen und gesammelt habe, um die wesentlichen Teile des Aufsatzes zu schreiben. Er enthält Texte aus und einen Link zum Pariser Übereinkommen der Europäischen Einheit, die eine Politik der Einwanderung*

*ankündigt, um den erwarteten inländischen Arbeitskräftemangel auszugleichen, und er enthält Text und einen Link auf insgesamt 355 Seiten eines pdf-Dokuments von EUROMED (Teil der EU), ein „Assoziierungsabkommen“ mit Europa, wobei in den Kapiteln 64-67 die Funktionsweise eines solchen Einwanderungsübereinkommens beschrieben wird, und es enthält einen Text aus und einen Link zu einem Nov. / Dez. Communiqué des Präsidenten einer Kommission der Europäischen Union des EU-Parlaments, mit einer Schätzung, dass der Mangel an Arbeitskräften durch diese Einwanderung ersetzt werden soll, so dass man 50 Millionen Arbeitnehmer in Europa vom Jahr 2060 an ersetzen muss.*

UPDATE: Der Atlas Leser anti-jihadist fand diese Geschichte: Sahara Sonne soll helfen „Energie an Europa zu liefern“. Er meinte, „Eine neuere Entwicklung, nach der 15% der Elektrizität in Europa aus konzentrierten Solarkraftwerken in Nordafrika kommen soll. Dieser Vertrag hat einen Wert von 400 Milliarden Dollar! Wenn der Plan realisiert wird, könnte die Zukunft Oberst Ghadaffis daraus bestehen, die Elektrizitätsversorgung Europas – und der Wirtschaft – zu kontrollieren, durch einen Klick mit einem Schalter? 15% der Elektrizität, die in einem einzigen Moment verloren geht, könnten Stromausfälle und Chaos in einem extremen Ausmaß als Ergebnis zur Folge haben...

Und welcher politische Karrierist der Zukunft könnte bereit sein, ein solches Szenario zu vermeiden?“ EUROMED.

Gaddafi versucht EUROMED zu verzögern. Er lehnte eine Beteiligung von Israel ab – vielleicht haben sie ihn freigekauft?

» PI: Europas absehbarer Untergang